Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 888

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 233.

(278r) Auszug aus einem Gerichtsprotokoll betreffend die Klage von Simon Flies gegen Mäuse, dat. 1519 Oktober 21 und 1520 September 5.
(280v, 282r, 284v, 285v, 286v, 287v, 288v, 289v, 290v, 291r) leer.
(291v) Bestätigung der Privilegien und Überlassung der Regierung an Ferdinand I. durch Karl V., dat. 1530 September 8.
Tit.: *Caroli 5^{ti} Privilegiorum confirmation vnd regierungs überlassung an Ferdinandum 1^{mum} seines herrn brueders über die Österreichischen Erbkönigreich vnd Lande.*
(297r–298v, 304v, 306v, 308r, 309v, 314v, 316v, 321v, 325v, 328v) leer.
(335r) Franz Christoph von Khevenhüller: Annales Ferdinandei, Auszug aus Bd. 5 (Druck: Regensburg 1642). Laut Bl. 335r (bezogen auf die 1. Auflage) *fol. 1304, 1305 et 1306*. Hier verglichen mit der 2. Auflage Leipzig 1722, Sp. 1873–1875.
(342v, 346v, 349v) leer.
(350r) Revers der Gemeinden im Unterengadin für Erzherzog Ferdinand Karl, die Festung und Grafschaft Tarasp betreffend, dat. 1653 Februar 1.
Tit.: *Von denen fünff Gemeinden in Vnter Engadin für Erzherzog Ferdinand Carl zu Österreich, die Vestung vnd Herrschafft Trasp, auch den freyen Paß- vnd Repaß dahin betreffend. De anno 1653.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 880, 87r und 201r.
(352v, 354v–358v, 367r–371r, 372r, 373r, 374v, 375v, 376v, 377r, 378r, 379v, 380v, 381r, 382v, 383r, 384v, 385r, 386v, 387r, 388r, 389v, 390v, 391r, 396v) leer.

A. O.

Cod. 888

ANTON ROSCHMANN

II 45 B. Anton Roschmann. Pap. II, 145 Bl. 325 × 205. Innsbruck, 1739.

B: Blätter an den Rändern leicht vergilbt. Gegenblatt zum Vorsatzblatt als VDS.

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Rechte Spalte (Text) Schriftraum ca. 300 × 100 zu ca. 35–40 Zeilen, linke Spalte für Überschriften, Ergänzungen und Korrekturen. Antiquakursive mit Konzeptcharakter (Autograph Roschmanns). Mit zahlreichen Streichungen und Überschreibungen. Zitate unterstrichen.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz-braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Innsbruck, 18. Jh.
Rücken: braunes Leder, vier einfache Bünde von Zackenband gerahmt. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, am HDS oben Bleistiftnotizen *Ille natura aliquem Speculabatur, Polyæn de Cos, L. 8, cap. 23 p. 734. Nemo nostrum recusat itinerum labores, Quintil. Decl. 3 p. 47. Milliarium utilitas, Fabricius 413;* unten in Tinte Zitat aus Vegetius, Epitoma rei militaris, L. II, cap. 18 *Quidvis enim efficit solertia si non denegentur expensae. Veget. L. II, 18.*

G: Wohl von Roschmann selbst der 1745 gegründeten ULBT übergeben.

L: Dipauli 172, Nr. LXVIII (Hinweis nur auf Cod. 816 der ULBT). – Wilhelm II 72. – Auer 123, Nr. 35.1. – Neuhauser, Handschriftensammlung 55. – Neuhauser, Imagination 12.

Anton Roschmann: Veldidena urbs antiquissima (Druck: Ulm 1744. – Dipauli 172, Nr. LXVIII. Auer 73, N. III, 123, Nr. 35.1). Erstes Konzept (Reinschrift als Vorlage für den Druck war Cod. 816; zu den Vorlesungen in der Academia Taxiana in Innsbruck s. Cod. 816).
(Ir–IIv) leer.
(1r) Titelblatt: *Veldidena urbs antiqvissima Augusti colonia et totius Rhætiæ princeps* (eingefügt: *in tractu hodie Wilthinensi præcipue et Œnipontano Tyrolensi*) *e tenebris eruta et vindicata* (ein-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 888

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 234.

gefügt: *quae Multis etiam adhuc dum ineditis per omnes Regiones hanc Antiquitatum Romanarum Monumentis*) *Ab Antonio Roschmann U*(triusque) *J*(uris) *Licentiato Almæ Cæsareo-Archiducali Universitati Œnipontanæ a Secretis et Actis 1739.*
(1v) leer.
(2r–3r) Inhaltsübersicht. Gegliedert in 30 Kapitel (in Cod. 816 um fünf Kapitel erweitert, dort 35 Kapitel).
(3v) leer.
(4r–145r) Text.
(50r, 50v, 54v, 58r, 58v, 64v, 68v, 80v, 107v, 125v, 145v) leer.
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 816 (Reinschrift). Vgl. Innsbruck, TLMF, Dip. 1112 (Auer Nr. 35.3 und 35.4).

W. N.

Cod. 889

ANTON ROSCHMANN

II 45 B. Anton Roschmann. Pap. II, 20 Bl. 315 × 195. Innsbruck, 1741.

B: Blätter an den Rändern leicht vergilbt. Zwei Vorsatzblätter und eine zusammengeheftete Lage.

S: Schriftraum ca. 275 × 140, von Blindlinien begrenzt, zu 28–30 Zeilen. Kalligraphische Antiquakursive (Reinschrift, wohl kein Autograph).

A: Bl. 1r und 19r ornamentale Schnörkel in schwarzer Federzeichnung.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz-braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Innsbruck, 18. Jh.
VD und HD Ränder von Blindlinien eingefasst. Rücken: sechs versenkte einfache Bünde, braunes Leder mit Rollenschmuck. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen und Vermerk *(Vide Grundzettel)* sowie eingeklebtes Blatt 205 × 160, HDS leer.

G: In der Hs. Autor nicht genannt. Im alten Handschriftenkatalog (Bandkatalog) mit Bleistift Vermerk *Roschmann*. In der alten Titelkopie der ULBT als Autor Anton Roschmann genannt mit Vermerk „Dieses Manus. enthält eine diplomat. Andeutung (!) und ist bestimmt zum Quellen-Studium namentlich der Tiroler Geschichte. Das Mspt. ist Original des Verfassers“. Wohl von Roschmann selbst der 1745 gegründeten ULBT übergeben.

L: Dipauli 170, Nr. LIV (Cod. 889 nicht genannt, nur Anführung der Handschrift Dip. 928 im TLMF). – Auer 223, Nr. 96 (Cod. 889 nicht genannt, nur Anführung der Handschrift Dip. 928 und Dip. 1137 im TLMF). – Šubarić (2001) 19 und 21.

Anton Roschmann: Litteraturae elegantioris certa methodo enucleandæ sistema in synopsin redactum (Dipauli 170, Nr. LIV. Auer 233, Nr. 96).
Vgl. die Vorträge Roschmanns am 18.12.1741 und 5.1.1742 in der Academia Taxiana in Innsbruck, s. die Protokolle der Academia Taxiana, Innsbruck, TLMF, Dip. 1111/II, 19r und 62r, Nr. 18, Dip. 1230/IX, 23r und Dip. 1231, 1r.
(VDS) eingeklebtes Blatt: Notizen zum Werk, von anderer Hand. Laut alter Titelkopie der ULBT „Rathschläge in Bezug auf dieses Werk und Anweisungen in lat. Sprache eingeklebt, wahrscheinlich der Schrift nach von Jes. Stöttlinger geschrieben“. Zu Matthias Stöttlinger SJ, Professor in Innsbruck s. dessen Gutachten in Cod. 816.
(Ir–IIv) leer.
(1r) Titelblatt: *Litteraturæ elegantioris certa methodo enucleandæ sistema in Synopsin redactum Anno MDCCXLI.*
(1v) Zitat aus Plinius: Naturalis Historia, Praefatio, cap. 15–16.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 888

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29562

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition